Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 49 (1966)
Heft: 4

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

halb unserer Bundesverfassung. Solange die Jesuiten ihre Satzungen nicht änderten, dürften auch die Jesuitenartikel nicht aufgehoben werden.

Selbstverständlich rief der Vortrag in der Diskussion die Gegner auf den Plan, von katholischer Seite wurde dem Referenten Einseitigkeit in der Beurteilung der Jesuiten vorgeworfen, deren Verdienste um die Zivilisation seien nicht gewürdigt worden usw. Es fanden sich aber auch einige Votanten, die Dr. Hunziker unterstützten. Die Diskussion war so rege, dass vorgeschlagen wurde, sie an einem anderen Abend fortzusetzen. Es zeigt sich in diesem Geplänkel, lange bevor ein Abstimmungskampf in Sicht ist, wie sehr die Jesuitenfrage die Gemüter hüben und drüben bewegt und dass es sich da wahrlich um ein heisses Eisen handelt. A. H.

Zur Lage der Ostkirche

berichtet die «Schweizerische Kirchenzeitung» in ihrer ersten Nummer des laufenden Jahres, dass in der russisch-orthodoxen Kirche verschiedene neue Bischöfe ernannt und mehrere Umbesetzungen vorgenommen wurden. Trotzdem bleiben immer noch zwei Fünftel aller russischen Bischofssitze unbesetzt. aha

Totentafel

Die *Ortsgruppe Bern* bedauert den Hinschied ihres langjährigen Mitgliedes, Gesinnungsfreund

Alfred Etter

Werkmeister, der am 21. Februar 1966 das Opfer eines Verkehrsunfalls wurde. Der Verstorbene, seinerzeit Kassier der Ortsgruppe Bern, war durch seine offene, saubere Gesinnung als Freidenker und als Vorgesetzter beliebt und geschätzt. Leider war er durch seine Tätigkeit im Beruf selten mehr unser Gast gewesen. Den Hinterbliebenen sei auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid ausgesprochen. W.W.

Aus der Bewegung

Ortsgruppe Aarau

Freitag, den 15. April 1966, um 20.00 Uhr im Restaurant «Kohlerstübli», Aarau, Vordere Vorstadt 2, I. Stock

Aussprache über die Jesuitenfrage

Einleitendes Kurzreferat. Ausserdem Bericht über die Delegiertenversammlung.

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

Ortsgruppe Bern

Donnerstag, den 14. April 1966, um 20.00 Uhr findet im Hotel «Metropol» (Waisenhausplatz) ein *öffentlicher Vortrag* statt. Dr. med. *Suttermeister* spricht über das Thema

Sind Justizirrtümer unvermeidlich?

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Olten

Freitag, den 22. April 1966, um 20.00 Uhr im Restaurant «Aarhof», Olten, I. Stock

Freie Zusammenkunft

Der Vorstand erwartet einen guten Besuch.

Adresse der Ortsgruppe: 4600 Olten, Postfach 296.

Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 6. April 1966, um 20.00 Uhr im «Volkshaus», Winterthur, Zimmer 1

Mitgliederversammlung

Es wird Bericht erstattet über die Delegiertenversammlung in Biel. Der Vorstand erwartet zahlreichen Besuch.

Mittwoch, den 20. April 1966, um 20.00 Uhr im «Volkshaus», Saal 2, Vortrag über

Die Jesuitenfrage in katholischer Sicht

Zur Frage der Aufhebung des Jesuitenartikels in der Bundesverfassung spricht ein Jesuit zu uns.

Wir veranstalten drei Vorträge über dieses Thema. Als zweiter Vortrag wird die Frage in reformierter Sicht und zum Schluss in freigeistiger Sicht behandelt werden. Wir laden unsere Mitglieder und Gesinnungsfreunde zu diesen interessanten Vorträgen herzlich ein.

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telephon 6 38 96.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 1. April 1966, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock; spricht Prof. Dr. *Emil Walter* über

Das Problem der religiösen Wahrheit

Freitag, den 15. April 1966, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock

Diskussionsabend

Voranzeige: am 25. Mai 1966 wird wiederum Dr. *Karl Heinz Deschner* in Zürich weilen und uns aus seinem neuen Buch «Mit Gott und den Faschisten» vorlesen.

Adresse des Präsidenten: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

Die Literaturstelle empfiehlt:

Die Werke von *Karl Heinz Deschner:*

Mit Gott und den Faschisten	gebunden	Fr. 21.40
	kartoniert	Fr. 16.40
Abermals krähte der Hahn		Fr. 42.50
Talente, Dichter, Dilettanten		Fr. 15.—
Die Nacht steht um mein Haus		Fr. 3.40
Kitsch, Konvention und Kunst		Fr. 3.40
Was halten Sie vom Christentum?		Fr. 3.40

Bestellungen sind erbeten an die Literaturstelle der FVS, 8047 Zürich, Langgrütstrasse 37.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. – Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. – Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. (064) 22 25 60.